

Stellenausschreibungen für die Errichtung und Betreuung des

## **Dokumentationszentrums IndustrieKulturlandschaft Mitteldeutschland (DOKMitt-Zentrum) in Borna**

### **Intention und Ziele**

Die herausragende Bedeutung der Industriekultur speziell im Kontext Ausstieg aus der Braunkohle und dem damit einhergehenden zweiten Strukturwandel in Mitteldeutschland und der Lausitz ist mittlerweile gesellschaftlich und (kultur)politisch auf allen Ebenen unbestritten.

In der wissenschaftlichen incl. bürgerwissenschaftlichen Aufarbeitung, der zeitgemäßen Dokumentation, Vernetzung und Vermittlung der Transformationen sehen maßgebliche Akteure ein großes Potenzial für die Identifikation mit der Region und die Bewältigung der aktuellen und bevorstehenden Herausforderungen.

Mit dem vom Förderverein DOKMitt e.V. initiierten Dokumentationszentrum IndustrieKulturlandschaft Mitteldeutschland soll bereits Geleistetes angemessen gewürdigt, zugleich die überregionale Bedeutung und Ausstrahlung der Industriekultur Mitteldeutschlands und deren Zukunftspotential sicht- und erlebbarer werden. Es soll ebenso ein Ort der Wissenschaft sein, wie auch Ort lebendiger Sozio- und Industriekultur mit bundesweiter Ausstrahlung, der neue Ideen und Impulse zur Entwicklung des Reviers aufnimmt.

Verknüpft mit diesen Zielen ist die Kooperation mit dem Sächsischen Wirtschaftsarchiv (SWA e.V.) und dem Kreisarchiv des Landkreises Leipzig. 2026 wird dieses Dreigestirn gemeinsam ein nach modernen Erkenntnissen neuerbautes Archiv- und Dokumentationsgebäude in Borna beziehen. Mit der bevorstehenden Grundsteinlegung Mitte 2024 beginnt die nächste Phase der Etablierung des DOKMitt e.V.

Für diesen vorbereitenden Projektabschnitt wurde eine vierjährige Förderung i. R. des STARK-Programms („Förderrichtlinie zur Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten“) bewilligt.

Vorrangige Ziele nach Ablauf der Förderzeit sind die Institutionalisierung sowie ein tragfähiges Betreiben des Dokumentationszentrums IndustrieKulturlandschaft Mitteldeutschland.

Es können drei Personalstellen für jeweils vier Jahre finanziert werden.

### Wen suchen wir?

1 Gründungsmanager und Projektleitung (m/w/d)

1 Mitarbeiter (m/w/d) Virtuelles DOK-Zentrum/Öffentlichkeitsarbeit/PR

1 Mitarbeiter (m/w/d) Sammlungsaufbau/Dokumentation

## **Mitarbeiter Virtuelles Zentrum/Öffentlichkeitsarbeit/PR (m/w/d) (20 h/Woche)**

### Wie sieht die Arbeit aus?

- . Erarbeitung eines zielgruppenspezifischen Kommunikationskonzeptes und dessen beständige Anpassung, Aufbau eines Narrativs
- . Entwicklung und Programmierung eines virtuellen Zentrums Sozio- und Industriekultur als Plattform für Dialoge und Interaktionen (Bildungsangebote, citizen science Aktivitäten, Sammlungsausbau)
- . Nutzung aller medialen Instrumente (Print und Digital, mündliche Verbreitung)
- . Betreuung der Homepage
- . Organisation von projektbezogenen und -fördernden Veranstaltungen
- . Pflege Adressenpool, Identifizierung neuer Ansprechpartner/innen
- . Netzwerkarbeit
- . enge und abgestimmte Zusammenarbeit mit Projektleiter/in und Mitarbeiter/in  
Sammlungsaufbau/Dokumentation

### Was bringen Sie mit?

- . Studium oder adäquate Ausbildung in Informatik/Kommunikation/PR/Social Media
- . Erfahrungen aus vorhergehenden Projekten
- . effizienter und kreativer Arbeitsstil
- . selbständiges Arbeiten, Flexibilität und Belastbarkeit
- . Vortragsstärke

Interesse an Industriekultur, bergbaulichen Themen, Energie- und Strukturwandel werden vorausgesetzt.

### Was bieten wir?

- . ein kleines Team Gleichgesinnter und einen aktiven Verein
- . Chance, etwas Außergewöhnliches im und für den mitteldeutschen Raum zu erschaffen
- . Raum für Kreativität und Aktionen
- . Büro in Espenhain / Borna
- . flexible Arbeitszeitgestaltung
- . eine angemessene Vergütung in Anlehnung an TVÖD E 11, 30 Urlaubstage

**Ihre Bewerbung richten Sie bis 17.05.2024 an:**

[info@dokmitt.de](mailto:info@dokmitt.de)